

Umwälzpumpen

... da steckt Potential drin



Die Umwälzpumpen fördern das Heizungswasser von der Heizung zur Fussbodenheizung oder zu den Heizkörpern. Sie sind früher oft stark überdimensioniert eingebaut worden, was zu unnötigem Stromverbrauch führt. Mit einer Umwälzpumpe neuester Technik kann deren Stromverbrauch um 3/4 reduziert werden!

Tipp: prüfen Sie doch, ob die Umwälzpumpe (in der Regel standardmässig) auf die höchste Betriebsstufe eingestellt worden ist. Alleine die Umstellung auf die niedrigste Stufe kann den Stromverbrauch im besten Fall nahezu halbieren.

Am besten ist es aber, wenn Sie Ihren Heizungsfachmann um Rat und um eine Offerte fragen. Er kann Ihnen fundiert mitteilen, ob sich der alleinige Ersatz der Umwälzpumpe wirklich lohnt oder ob Sie nicht damit warten sollen, bis die ganze Heizung ersetzt werden muss.

Informationen von EnergieSchweiz und MINERGIE

Eine gute, allerdings technisch gehaltene Grundlage für die Dimensionierung einer neuen Umwälzpumpe bildet die „**Dimensionierungshilfe Umwälzpumpen**“ von EnergieSchweiz und MINERGIE.

Informationen von topten.ch

Zahlreiche Informationen sind auf der Homepage topten.ch zu finden (Vergleiche von effizienten Modellen und Ratgeber mit sehr vielen Hinweisen). Dort ist beim Thema „Haus“ das Feld „Heizungspumpen“ anzuklicken.

... weitere Energie-Tipps

wie auch einen Link zu den oben erwähnten Unterlagen (oder diese als pdf-File) erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Informationen und Links finden Sie auch auf www.energieberatung-seeland.ch